

18<sup>DO</sup>

**Rundgang 2010 an der HGB / 500malX**  
**18. bis 21.02.2010 | Ausstellung**

Eröffnung des Rundgangs:

Donnerstag, 18. Februar 2010, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Do, 18.02.2010, 18.00 24.00 Uhr

Fr, 19.02.2010, 11.00 22.00 Uhr

Sa, 20.02.2010, 11.00 22.00 Uhr

So, 21.02.2010, 11.00 22.00 Uhr

Die Vorbereitungen zum kommenden Rundgang an der HGB Leipzig laufen auf Hochtouren, denn vom 18. bis zum 21. Februar stellen zahlreiche Studierende und Meisterschüler der Leipziger Kunsthochschule aktuelle Arbeitsergebnisse aus den unterschiedlichen Studiengängen der Öffentlichkeit vor. Zu diesem Anlass wird das gesamte Haus genutzt. Sämtliche Ateliers sind geöffnet, alle Säle und Gänge werden bespielt und auch versteckte Winkel des Hauses zur Präsentation eigener Werke umfunktioniert.

So zeigt die Klasse von Prof. Annette Schröter unter dem Titel *Das Beste zum Schluss* im höchstgelegenen Atelier des Hauses eine Klassenausstellung bestehend aus Selbstporträts; alle Techniken und Formate sind erlaubt. Eine Kooperation zwischen dem Sender *Radio Blau* und dem 2. Studienjahr *Buchkunst / Grafik-Design* verwandelt den Klassenraum in einen temporären Sender. Von Donnerstag bis Samstag verantworten diese Studierenden das Programm zu definierten Zeiten (siehe unten); Besucher können *live* dabei sein. *Roozbeh Asmani* aus der Klasse von Prof. Günther Selichar zieht mit einer mobilen Kochshow durch das Haus und bietet mit einem Mix aus Küche und Moderation künstlerische Unterhaltung. Studierende der Klasse für *Typografie* beziehen die Rundgangsgäste auf sehr individuelle Art in die Kunstproduktion ein: Aus Fotografien, die die Gäste während des Rundgangs mithilfe von Einweg-Kameras schießen, entsteht im Sommer 2010 ein eigenes Buch.

Ein Experiment hat sich das Grundstudium *Fotografie* unter der Leitung von Prof. Torsten Hattenkerl ausgedacht. Die Studierenden zeigen die Ergebnisse eines *Stille-Post-Spiels*, das sich über das gesamte Semester erstreckt hat. Die Klasse von Prof. Tina Bara (*Fotografie*) präsentiert eine Ausstellung zum Thema *Gebrauchsanweisung*. Zahlreiche Filme und Fotografien, aber auch Collagen sind dazu entstanden. Große Plastiken zeigt *Olaf Bastigkeit* (Klasse von Prof. Astrid Klein), der sich als Diplomand in diesen Tagen mit ca. 35 Kommilitonen den Prüfungskommissionen der vier Studiengänge stellt. *Tobias von Mach* (Klasse Prof. Joachim Blank) wagt einen Versuch der ganz anderen Art. Er wird für vier Tage auf seine Wohnung verzichten und sich aus Abfällen, die zum Rundgang anfallen, eine improvisierte Behausung vor der Hochschule bauen. Dies bedeutet vier Tage Verzicht, Verweigerung und ein menschenfeindliches Dasein.

Wie schon in den vergangenen Jahren findet am Eröffnungsabend die

Losaktion 500malX organisiert vom Studentenrat statt. Besucher erhalten beim Kauf eines Loses (Kosten: 30,00 Euro pro Stück) die künstlerische Arbeit eines Lehrenden oder Studierenden. Niemen gibt es keine. Im vergangen Jahr waren innerhalb von 30 Minuten sämtliche Lose verkauft!

Dieser Querschnitt bildet nur eine sehr kleine Auswahl des umfangreichen Kunst-Erlebens zum diesjährigen Rundgang ab, der besondere Reiz wird wieder im Gegensatz zwischen den lange und perfekt vorbereiteten und den spontan Arbeiten bestehen, in dem Wechsel von konzeptionellen Werken sowie amüsanten und unterhaltsamen Aktionen.